Aufgabe 6: Das Universalformular

Der folgende Text enthält verschiedene Bausteine für eine Strafarbeit. Natürlich verwendet man nicht alle auf einmal, sondern wählt jedesmal passende Alternativen aus. Hier beginnt deine kreative Tätigkeit:

Stelle dir zunächst durch Kopieren und Einfügen vier Kopien des Textes her.

Erzeuge dann durch Markieren und Löschen nichtzu­treffender Teile vier verschiedene Fassungen des Textes.

Strafarbeit

Ich wurde von *Ihnen / meiner Mutter / der Polizei* gezwungen, diese Strafarbeitzu machen, nachdem ich durch zuvor durch *Frechheit / Unachtsamkeit / Rauchen / Lynchen eines Lehrers / Exhibitionismus /* aufgefallen war.

Ich *bereue / verabscheue / entschuldige mich für* diese *hinterhältige / gute / ruhmreiche* Tat und *verspreche / gelobe* feierlich, dass ich das *nie wieder / bis auf weiteres nicht mehr / erst morgen wieder* machen werde.

Falls diese *außergewöhnliche / schmerzhafte / geniale* Strafarbeit irgendwelche Auswirkungen auf meine *Versetzung / Religionsnote / Karriere* haben sollte, sehe ich mich leider gezwungen *Konsequenzen zu ziehen / Ihr Auto zu zerlegen / Sie öffentlich zu küssen / Ihr Notenbuch zu klauen*.

Ich hoffe, dass Sie mich *nie / bald* wieder mit so einer *blöden / genialen / hirnrissigen* Strafarbeit *beglücken / schocken / nerven* und verbleibe

#### Mit freundlichen Grüßen / Ohne freundliche Grüße/ Ärgerlich

...

Aufgabe 7: Rechtschreibreform

Wenn du beim markieren die Strg-Taste festhältst, kannst du auch mehrere nicht zusammenhängende Textabschnitte Bereich gleichzeitig markieren.

Der folgende Text enthält eine Reihe von Nomen mit drei aufeinander folgenden gleichen Buchstaben.

Markiere jeweils mehrere dieser Wörter, kopiere sie in die Zwischenablage und füge sie dann als Übungswörterliste zusammen unter dem Text ein.

Nie wieder fetttriefende Pommes aus der Imbissstube!

In unserer genusssüchtigen, schnelllebigen Zeit genügt es vielen nicht mehr, ihr Geld in der Flussschifffahrt oder mit der Herstellung von Stalllaternen zu verdienen. Nein, auf diese Weise kann man sein Teeei allenfalls mit Kaffeeersatz füllen. Wer aber nicht sein Konto als nebenberuflicher Balletttänzer, als Wettturner oder beim Eisschnelllauf auffüllen kann, dem bleibt nur eine Einbrecherkarriere. Man braucht dazu weder schusssichere Westen noch Sauerstoffflaschen oder sperrige Rammmaschinen. Mit einem grifffesten Stemmmeißel aus Gussstahl lassen sich die Sperrriegel von Rollladen mühelos aufsprengen. Die Kontrolllampen von Alarmanlagen kann man stilllegen, indem man den Nullleiter durchtrennt. Während der Hausbesitzer auf einer Ausschusssitzung über Verschlusssachen brütet, im Chor seine Bassstimme pflegt oder bei Programmmusik seine Opernstammmiete absitzt, klaut man ihm am helllichten Tage Kristalllüster und Stillleben. Die Kennnummer des Safes braucht man nicht zu wissen. Meist finden sich heimliche Wertpapierdepots unter einem Stapel Krepppapier oder getarnt durch Betttücher, Stofffetzen oder Wolllappen im Kleiderschrank. Allemal genügend Kapital um unters schlechte Leben einen Schlussstrich zu ziehen. Und schon geht’s ab mit dem gemieteten Schnelllaster über die Passstraße.

Wörter mit drei gleichen Buchstaben:

Aufgabe 8: Serienlyrik

Von Ernst Jandl gibt es ein Gedicht, das beschreibt, wie jemand im Wartezimmer sitzt und darauf wartet, dass er drankommt.

1. Kopiere die erste Strophe ein in die Zwischenablage und füge sie fünfmal wieder ein. Ändere dann das Wort ‘fünfter‘ nacheinander in ‘vierter’, ‘dritter’, ‘zweiter’, ‘nächster’. In der sechsten Strophe heißt die dritte Zeile ‘selber rein’ und die letzte Zeile ‘tagherrdoktor!’.
2. Markiere das ganze Gedicht, und kopiere es in die Zwischenablage. Erzeuge dann ein neues Word-Dokument. Füge das Jandl-Gedicht aus der Zwischenablage dort ein und speichere das Dokument unter dem Dateinamen 🖫*Wartezimmer*

tür auf.
einer raus.
einer rein.
fünfter sein.

Markiere nun zum Schluss diesen gesamten Übungstext.

Kopiere ihn in die Zwischenablage, lade Übungstext 2 und füge diesen Übungstext 2a am Ende von Übungstext 2 ein.